

KEMPEROL® Reflect 2K Abdichtung

Verwendungszweck

- Als Abdichtung in Verbindung mit KEMPEROL® Vlies für Detailausbildungen, für das Herstellen von Anschlüssen und als Flächenabdichtung
- Geeignet für Anwendungen im Innen- und Außenbereich
- Für nahezu alle Untergründe
- Bei Neubau und Instandsetzung

Merkmale

- Reflektiert UV und IR-Strahlen
- Solar reflectance index (SRI-Wert) nach ASTM E1980-01: 110
- Solarer Strahlungsreflexionsgrad nach ASTM E-891: 87%
- Lösemittelfrei
- Geruchsneutral
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Rissüberbrückend
- Kalt zu verarbeiten
- UV-beständig
- Lichtecht

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes: 3 – 3,6 kg/m²

Zusammensetzung

Lösemittelfreie, 2-komponentige Abdichtung auf Basis Polyurethanharz.

Liefergrößen

2 * 2,5 kg Knetbeutel im Kunststoffeimer,
12,5 kg im Blechgebände



Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig.
Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett

Eigenschaften

Form	Komp. A flüssig Komp. B flüssig
Standardfarbe	weiß
Verarbeitungszeit* [min]	ca. 30
Regenfest* nach [h]	ca. 4
Begehbar* nach [h]	ca. 16
Ausgehärtet* nach [h]	ca. 72
Weiterbeschichtbar* nach [h]	ca. 16

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte.
Durch Witterungseinflüsse - wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur – werden die angegebenen Werte verändert.

Verarbeitung

Untergründe müssen trocken (Restfeuchte in Beton in den oberen 2 cm < 5 %), tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten. Bei einigen Untergründen kann auf eine Grundierung in der Fläche verzichtet werden. Generell ist die Grundierungsempfehlung für KEMPEROL REFLECT 2K Abdichtung zu berücksichtigen. Abdichten nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > +5 °C. Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3K über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

A. Knetbeutel

Den Knetbeutel aus der Aluminium-Umverpackung entnehmen. Komponente A gründlich durchkneten. Die Gummischnur, die die beiden Komponenten voneinander trennt, nach unten wegziehen, so dass sich die beiden Komponenten A und B miteinander vermischen können. Nun den Knetbeutel wiederum mindestens 3 Minuten durchkneten, damit eine homogene, schlierenfreie Abdichtung entsteht. Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

B. Blechgebinde

KEMPEROL® REFLECT 2K Abdichtung Komponente A gründlich aufrühren. Die Komponente B wird der Komponente A zugesetzt und mindestens 3 Minuten homogen und schlierenfrei eingerührt. Zur Vermeidung von Mischfehlern, wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

Ca. 2/3 der KEMPEROL® REFLECT 2K Abdichtung werden vorgelegt, das KEMPEROL® 165 Vlies wird eingerollt und 5 cm überlappend mit einem Perlonroller blasenfrei angearbeitet. Auf die noch flüssige Vorlage wird ca. 1/3 KEMPEROL® REFLECT 2K Abdichtung bis zur vollständigen Sättigung nachgetränkt.

Anschlüsse an Tür- und Fensterelemente etc. mit einer Höhe < 15 cm (ab Oberkante Belag) sind mit mind. 5 cm Überdeckung herzustellen. Anschlüsse an die Flächenabdichtung sind mit mind. 10 cm Überdeckung auszuführen. Hinsichtlich der Schichtstärken sind die Mindestanforderungen gemäß der ETA zu erfüllen. Abweichende nationale Anforderungen sind zu berücksichtigen.

Arbeitsunterbrechung und Weiterbeschichtung:

Standzeit größer 24 Stunden bis 14 Tage: Reinigen des Arbeitsbereiches mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel.

Standzeit größer 14 Tage: Anschleifen des bestehenden Arbeitsbereiches mit Schleifpapier (P40).

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Bei der Verarbeitung muss ein geeigneter Augenschutz gegen UV Strahlung gemäß EN 166 und EN 172 getragen werden.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 21 - Untergrundbeurteilung

Wichtige Hinweise

Bei Herstellung der Abdichtung gelten die "Anwendungsregeln" in der gültigen Fassung bzw. die für das jeweilige Gewerk gültigen "Regeln der Technik" und "Stand der Technik". Chemikalienbeständigkeit siehe Beständigkeitsliste A-Z. Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der

Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten. Zwei-Komponenten-Polyurethan-, Epoxid- und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Stehendes Wasser und Schmutzansammlungen verringern die reflektierenden Produkteigenschaften.

Entsorgung

Komp. A+B flüssig	EAK	08 04 09
Komp. A+B ausgehärtet	EAK	08 04 10

GISCODE

PU40

Allgemeine Hinweise

Witterungs- und/oder UV-bedingte Farbtonveränderungen haben keinen Einfluss auf die technischen Parameter.

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen. Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, Dezember 2012

Grundierungsempfehlung

Stand 12/2012

KEMPEROL® Reflect 2K Abdichtung

geeignet = ✓

Diese Tabelle stellt eine Orientierungshilfe für den Verarbeiter dar und kann nur eine Empfehlung sein. Objektbezogen können dennoch Eignungsversuche (Einzeltests) notwendig sein, da der Gesamtaufbau stets berücksichtigt werden muss. Alle Untergründen müssen frei von haftmindernden Stoffen (Fette, Trennmittel, loses Talkum etc. - siehe auch Technik Information TI 21) sein. Hier nicht aufgeführte Untergründe sind immer hinsichtlich ihres Haftungsverhaltens zu prüfen.

Untergründe	KEMPERTEC EP / EP5 Grundierung	KEMPERTEC D / R Grundierung	KEMPERTEC FPO Grundierung	Ohne Grundierung (Überdeckung > 15 cm)
Bitumenbahnen (V 13, V 60, G 200, PYE (SBS))	✓			✓
APP-Bitumenbahnen	Einzeltest			Einzeltest
Asphalt, abgewittert	✓ ₄			
Kunststoffbahnen (EPDM, ECB, PVC-P, PE, PP, PIB, EVA)	Einzeltest	Einzeltest	Einzeltest	Einzeltest
FPO- oder TPO-Kunststoffbahnen			✓	
Plattenwerkstoffe (z.B.: Faserzement)	✓			
Klinker, Ziegelbausteine, Spaltklinker, Sichtmauerwerk (anschleifen)	✓			
Beton, Estrich	✓			
Kunststoffmodifizierte Estriche und Mörtel (PCC)	✓			
Steine für Rohbau (Leichtbeton-, Kalksand-, Beton-, Gasbeton-, Bims-, etc.)	✓			
Glas (unvergütet - unbeschichtet) - MEK gereinigt	✓	Einzeltest		Einzeltest
Zink, verz. Stahl	✓ _{2,3,4}	✓ ₂		
Kupfer, Blei	✓ ₂	✓ ₂		
Stahl, Edelstähle (V2A, V4A), Aluminium	✓ _{2,3}	✓ _{2,3,4}		
offenporige Dämmstoffe (Polystyrol, Steinwolle, Foamglas)	✓ _{4,6}	✓ _{4,6}		
geschlossenporige Dämmstoffe (Polyurethan etc.)	✓ _{4,6}	✓ _{4,6}		
Holzplatten, Sperrholz, Spanplatte, OSB	✓ _{4,6}	✓ _{4,6}		

2 Reinigung mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel und mechanische Vorbehandlung (nur abzudichtender Bereich) erforderlich.

3 Bei erhöhter Anforderung mechanische Befestigung empfohlen.

4 Überdeckung größer 15 cm auf diesem Untergrund erforderlich.

6 Trennschicht / -lage gemäß Flachdachrichtlinie empfohlen - in Kombination mit lösemittelhaltigen KEMPEROL-Produkten Trennschicht / -lage erforderlich.

Bei der Anwendung dieser Grundierungstabelle müssen die Verarbeitungsrichtlinien und technischen Vorgaben der Firma KEMPER SYSTEM genau eingehalten werden. Bitte beachten Sie unsere Gewährleistungsklausel für anwendungstechnische Beratung.

Verarbeitungszeit – Topfzeit:

Unter Topfzeit wird bei reaktiven Materialien die Zeit der Verwendbarkeit bezeichnet. Sie wird bisweilen auch „Gebrauchsdauer“ genannt. Es ist also die Zeit zwischen dem Beginn des Anmischens eines mehrkomponentigen Produktes (bzw. bei einkomponentigen Produkten mit dem Öffnen des Gebindes) und dem Ende seiner Verwendbarkeit, sozusagen die Zeitspanne, in der sich die Substanz noch „aus dem Topf nehmen“ lässt. Meist zeigt sich das Ende der Topfzeit durch einen deutlichen Viskositätsanstieg (Zunahme der Zähigkeit), der eine weitere Verarbeitung verhindert.

Bei unseren Produkten sind Topfzeit und Verarbeitungszeit in der Regel nicht gleichlautend!

Dies liegt darin begründet, dass die Topfzeit mittels eines Viskosimeters bei dem Erreichen einer definierten Zähflüssigkeit bestimmt wird, diese jedoch über der praxisrelevanten Verarbeitungszeit liegt.

Durch die Veränderung der Zähflüssigkeit wird verständlicherweise das Eindring- und Durchtränkungsverhalten (bezogen auf den Untergrund bzw. Vlies) erheblich beeinflusst. Zum Ende der Topfzeit ist die Viskosität der Produkte so hoch, dass kein bestimmungsgemäßer Gebrauch bzw. ausreichende Haftung zum Untergrund möglich ist. Deshalb liegen unsere Verarbeitungszeiten ca. 3-5 Minuten niedriger als unsere gemessenen Topfzeiten.

Als Faustformel sollten Produkte deren Zähflüssigkeit deutlich über derjenigen von flüssigem Honig (~ 10000 mPas) liegt nicht mehr verarbeitet werden.

Weiterbeschichtung:

Hier wird die Zeitspanne für das frühestmögliche Auftragen einer nachfolgenden Schicht- / Nutzschrift angegeben. Diese Zeitspanne wird einerseits durch das Erreichen einer ausreichenden Festigkeit bzw. Aushärtung und andererseits durch das ggf. notwendige Ausgasen (Verdunsten) von Lösemitteln bestimmt.

Abhängig von der Witterung sollten die nachfolgenden Schichten innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen aufgebracht werden.

Absanden:

Das Absanden von zweikomponentigen Grundierungen ist generell zu empfehlen.

Zwingend erforderlich ist ein Absanden, bei allen Produkten auf Epoxidharz-Basis (KEMPEROL® EP-Grundierung / KEMPEROL® EP5 Grundierung). Durch das Absanden der Grundierung mit Naturquarz (500-1000 g/qm) wird eine Oberfläche mit entsprechender Rauigkeit erreicht, die für einen optimalen Haftverbund mit der nachfolgenden Schicht sorgt.

Als sekundäre Aufgabe übernimmt eine Absandung auch den Schutz der Grundierung vor UV-Strahlung – insbesondere wenn längere Arbeitsunterbrechungen (länger als 14 Tage) notwendig sind.

Produkte:

KEMPERTEC® - Grundierungen sind auf Alterungsbeständigkeit ausgelegt - eine UV-Beständigkeit ist in der Regel nicht gegeben.

KEMPEROL® - Abdichtungsprodukte sind auf Alterungsbeständigkeit bzw. UV-Beständigkeit und unsere dekorativen

KEMPERDUR® - Produkte auf UV-Beständigkeit und Farbechtheit ausgelegt.

UV-Beständigkeit:

Die Alterungsbeständigkeit gegenüber Licht (UV-Licht) gemäß ETAG 005 ist für unsere Abdichtungsprodukte nachgewiesen.

Farbechtheit:

Widerstandsfähigkeit und Konstanz der Farbe gegenüber (UV-)Licht und Umwelteinflüssen ('lichtecht').

Vergilbung:

Da bei unseren Abdichtungsprodukten keine lichtechten Rohstoffe verwendet werden, kann abhängig von der Bewitterung und der Einwirkung von UV-Licht eine 'Vergilbung' beobachtet werden, die die Funktionsfähigkeit der Abdichtung jedoch nicht beeinträchtigt.

KEMPERDUR® Reflect SF Beschichtung

Verwendungszweck

- Als Reflexionsbeschichtung für Flachdächer
- Geeignet für Anwendungen im Außenbereich
- Bei Neubau und Instandsetzung

Merkmale

- Reflektiert UV und IR-Strahlen
- Solar reflectance index (SRI-Wert) nach ASTM E1980-01: 110
- Solare Strahlungsreflexionsgrad nach ASTM E-891: 87%
- Lösemittelfrei
- Geruchsarm
- UV-beständig
- Lichtecht
- Begehbar für Wartungszwecke

Zusammensetzung

Lösemittelfreie, 2-komponentige Beschichtung auf Basis Polyurethanharz.

Liefergrößen

12,5 kg im Blechbinde

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett

Verbrauch

Ca. 800 - 1200 g/m² je nach Untergrundbeschaffenheit



Eigenschaften

Form	Komp. A flüssig Komp. B flüssig
Standardfarbe	weiß
Verarbeitungszeit* [min]	ca. 30
Regenfest* nach [h]	ca. 4
Begehbar* nach [h]	ca. 24
Ausgehärtet* nach [h]	ca. 72
Weiterbeschichtbar* nach [h]	ca. 24

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte.

Durch Witterungseinflüsse - wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur - werden die angegebenen Werte verändert.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung:

Untergründe müssen trocken (Restfeuchte in Beton in den oberen 2cm <5%), tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten. Generell ist die Grundierungsempfehlung für KEMPERDUR REFLECT SF Beschichtung zu berücksichtigen. Bei der Verwendung der KEMPERTEC Grundierung wird auf die Absandung verzichtet. Die nachfolgende Beschichtung muss innerhalb von 72 Stunden erfolgen. Wird diese Zeit überschritten muss mechanisch vorbehandelt werden. (P40)

Voraussetzungen für die Beschichtungsarbeit:

Beschichtungen nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von > 10°C. Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3K über dem Taupunkt liegen.

KEMPERDUR® Reflect SF Beschichtung Komponente A gründlich aufrühren. Die Komponente B wird der Komponente A zugesetzt und schlierenfrei eingemischt. Zur Vermeidung von Mischfehlern, wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt. Für eine vollflächige, deckende Beschichtung sind 800 - 1200g/m² mit einer kurzflorigen Rolle (Lackierrolle) im Kreuzgang gleichmäßig aufzutragen und sofort mit einer Metallstachelwalze zu entlüften. Mehrere Arbeitsgänge können auf Grund von baulichen Gegebenheiten erforderlich sein. Aus dem jeweiligen Untergrund resultierende Unebenheiten können mit KEMPERDUR® Reflect SF nicht egalisiert werden.

Arbeitsunterbrechung und Weiterbeschichtung:

Standzeit größer 48 Stunden bis 7 Tage: Reinigen des Arbeitsbereiches mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel.

Standzeit größer 7 Tage: Anschleifen des bestehenden Arbeitsbereiches mit Schleifpapier (P40).

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Bei der Verarbeitung muss ein geeigneter Augenschutz gegen UV Strahlung gemäß EN 166 und EN 172 getragen werden.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

Zwei-Komponenten-Polyurethan-, Epoxid- und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Stehendes Wasser und Schmutzansammlungen verringern die reflektierenden Produkteigenschaften.

Entsorgung

Komp. A+B, flüssig	EAK 08 04 09
Komp. A+B, ausgehärtet	EAK 08 04 10

GISCODE

PU40

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, Dezember 2012

Grundierungsempfehlung

Stand 12/2012

KEMPERDUR® Reflect SF Beschichtung

geeignet = ✓

Diese Tabelle stellt eine Orientierungshilfe für den Verarbeiter dar und kann nur eine Empfehlung sein. Objektbezogen können dennoch Eignungsversuche (Einzeltests) notwendig sein, da der Gesamtaufbau stets berücksichtigt werden muss. Alle Untergründen müssen frei von haftmindernden Stoffen (Fette, Trennmittel, loses Talkum etc. - siehe auch Technik Information TI 21) sein. Hier nicht aufgeführte Untergründe sind immer hinsichtlich ihres Haftungsverhaltens zu prüfen.

Untergründe	KEMPERTEC EP / EP5 Grundierung	KEMPERTEC D / R Grundierung	KEMPERTEC FPO Grundierung
Bitumenbahnen (V 13, V 60, G 200, PYE (SBS))	✓		
APP-Bitumenbahnen	Einzeltest		
Kunststoffbahnen (EPDM, ECB, PVC-P, PE, PP, PIB, EVA)	Einzeltest	Einzeltest	Einzeltest
FPO- oder TPO-Kunststoffbahnen			✓
Plattenwerkstoffe (z.B.: Faserzement)	✓		
Klinker, Ziegelbausteine, Spaltklinker, Sichtmauerwerk (anschleifen)	✓		
Beton, Estrich	✓		
Kunststoffmodifizierte Estriche und Mörtel (PCC)	✓		
Steine für Rohbau (Leichtbeton-, Kalksand-, Beton-, Gasbeton-, Bims-, etc.)	✓		
Glas (unvergütet - unbeschichtet) - MEK gereinigt	✓	Einzeltest	
Zink, verz. Stahl	✓ _{2,3,4}	✓ ₂	
Kupfer, Blei	✓ ₂	✓ ₂	
Stahl, Edelstähle (V2A, V4A), Aluminium	✓ ₂	✓ ₂	
offenporige Dämmstoffe (Polystyrol, Steinwolle, Foamglas)	✓ _{4,6}	✓ ₆	
geschlossenporige Dämmstoffe (Polyurethan etc.)	✓ _{4,6}	✓ _{4,6}	
Holzplatten, Sperrholz, Spanplatte, OSB	✓ _{4,6}	✓ _{4,6}	

2 Reinigung mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel und mechanische Vorbehandlung (nur abzudichtender Bereich) erforderlich.

3 Bei erhöhter Anforderung mechanische Befestigung empfohlen.

4 Überdeckung größer 15 cm auf diesem Untergrund erforderlich.

6 Trennschicht / -lage gemäß Flachdachrichtlinie empfohlen - in Kombination mit lösemittelhaltigen KEMPEROL®-Produkten Trennschicht / -lage erforderlich.

Bei der Anwendung dieser Grundierungstabelle müssen die Verarbeitungsrichtlinien und technischen Vorgaben der Firma KEMPER SYSTEM genau eingehalten werden. Bitte beachten Sie unsere Gewährleistungsklausel für anwendungstechnische Beratung.

Verarbeitungszeit – Topfzeit:

Unter Topfzeit wird bei reaktiven Materialien die Zeit der Verwendbarkeit bezeichnet. Sie wird bisweilen auch „Gebrauchsdauer“ genannt. Es ist also die Zeit zwischen dem Beginn des Anmischens eines mehrkomponentigen Produktes (bzw. bei einkomponentigen Produkten mit dem Öffnen des Gebindes) und dem Ende seiner Verwendbarkeit, sozusagen die Zeitspanne, in der sich die Substanz noch „aus dem Topf nehmen“ lässt. Meist zeigt sich das Ende der Topfzeit durch einen deutlichen Viskositätsanstieg (Zunahme der Zähigkeit), der eine weitere Verarbeitung verhindert.

Bei unseren Produkten sind Topfzeit und Verarbeitungszeit in der Regel nicht gleichlautend!

Dies liegt darin begründet, dass die Topfzeit mittels eines Viskosimeters bei dem Erreichen einer definierten Zähflüssigkeit bestimmt wird, diese jedoch über der praxisrelevanten Verarbeitungszeit liegt.

Durch die Veränderung der Zähflüssigkeit wird verständlicherweise das Eindring- und Durchtränkungsverhalten (bezogen auf den Untergrund bzw. Vlies) erheblich beeinflusst. Zum Ende der Topfzeit ist die Viskosität der Produkte so hoch, dass kein bestimmungsgemäßer Gebrauch bzw. ausreichende Haftung zum Untergrund möglich ist. Deshalb liegen unsere Verarbeitungszeiten ca. 3-5 Minuten niedriger als unsere gemessenen Topfzeiten.

Als Faustformel sollten Produkte deren Zähflüssigkeit deutlich über derjenigen von flüssigem Honig (~ 10000 mPas) liegt nicht mehr verarbeitet werden.

Weiterbeschichtung:

Hier wird die Zeitspanne für das frühestmögliche Auftragen einer nachfolgenden Schicht- / Nutzschrift angegeben. Diese Zeitspanne wird einerseits durch das Erreichen einer ausreichenden Festigkeit bzw. Aushärtung und andererseits durch das ggf. notwendige Ausgasen (Verdunsten) von Lösemitteln bestimmt.

Abhängig von der Witterung sollten die nachfolgenden Schichten innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen aufgebracht werden.

Produkte:

KEMPERTEC® - Grundierungen sind auf Alterungsbeständigkeit ausgelegt - eine UV-Beständigkeit ist in der Regel nicht gegeben.

KEMPEROL® - Abdichtungsprodukte sind auf Alterungsbeständigkeit bzw. UV-Beständigkeit und unsere dekorativen

KEMPERDUR® - Produkte auf UV-Beständigkeit und Farbechtheit ausgelegt.

UV-Beständigkeit:

Die Alterungsbeständigkeit gegenüber Licht (UV-Licht) gemäß ETAG 005 ist für unsere Abdichtungsprodukte nachgewiesen.

Farbechtheit:

Widerstandsfähigkeit und Konstanz der Farbe gegenüber (UV-)Licht und Umwelteinflüssen ('lichtecht').

Vergilbung:

Da bei unseren Abdichtungsprodukten keine lichtechten Rohstoffe verwendet werden, kann abhängig von der Bewitterung und der Einwirkung von UV-Licht eine 'Vergilbung' beobachtet werden, die die Funktionsfähigkeit der Abdichtung jedoch nicht beeinträchtigt.

KEMPERDUR® Reflect Anstrich

Verwendungszweck

- Als Reflexionsanstrich auf KEMPEROL Abdichtungen und KEMPERDUR Beschichtungen für Dachflächen
- Geeignet für Anwendungen im Außenbereich
- Bei Neubau und Instandsetzung

Merkmale

- Reflektiert UV und IR-Strahlen
- Solar reflectance index (SRI-Wert) nach ASTM E1980-01: 110
- Solarer Strahlungsreflexionsgrad nach ASTM E-891: 87%
- Geruchsarm
- UV-beständig
- Lichtecht
- Begehrbar für Wartungszwecke

CE-Kennzeichnung

Komponente zu 4	ETA 03/0025
	ETA 03/0026
	ETA 03/0043
	ETA 03/0044

Zusammensetzung

KEMPERDUR® Reflect ist ein lösemittelhaltiger Anstrichstoff auf Basis Polyurethan.

Liefergrößen

5 kg Gebinde Arbeitspack

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett

Verbrauch

Als Anstrich ca. 2 x 250 g/m² je nach Untergrund



Eigenschaften

Form	flüssig, 2-komponentig
Standardfarben	weiss
Sonderfarben	auf Anfrage
Verarbeitungszeit* [min]	ca. 30
Regenfest* nach [h]	ca. 3-6
Begehrbar* nach [h]	ca. 12
Ausgehärtet* nach [d]	ca. 2-3
Weiterbeschichtbar* nach [h]	ca. 12 (siehe Rückseite)

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte.
Durch Witterungseinflüsse - wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur - werden die angegebenen Werte verändert.

Verarbeitung

Der Untergrund der zu beschichtenden Fläche muss trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und ist entsprechend vorzubereiten und ggf. zu grundieren.

KEMPEROL® Abdichtungen und mineralisch abgestreute KEMPERDUR® Beschichtungen müssen nicht nochmals grundiert werden.

KEMPERDUR® Reflect ist nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen oberhalb 5 °C zu verarbeiten. Die Viskosität nimmt mit fallender Temperatur zu. Die maximale Verarbeitungstemperatur beträgt 30 °C. Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtheitsfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3K

über dem Taupunkt liegen.

Die Komponente B wird der Komponente A zugesetzt und schlierenfrei eingemischt. Zur Vermeidung von Mischfehlern, wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt. Für einen vollflächig deckenden Anstrich ist die veranschlagte Menge ggf. in zwei Arbeitsgängen mit einer Perlonrolle, Kurzflorrolle (Lackierrolle) oder einem Pinsel aufzutragen. Um Farbunterschiede auf zusammen-hängenden Flächen zu vermeiden, sind nur Gebinde einer Chargennummer zu verwenden. Ein zweiter Anstrich ist nach ca. 12 h möglich.

Aus dem jeweiligen Untergrund resultierende Unebenheiten können mit KEMPERDUR® Reflect **nicht** egalisiert werden.

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Bei der Verarbeitung muss ein geeigneter Augenschutz gegen UV Strahlung gemäß EN 166 und EN 172 getragen werden.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 23 - Lösemittelhaltige Produkte
- TI 24 - Reinigung und Pflege

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Merkblatt der BG-Chemie beachten.

Nicht in die Kanalisation oder ins Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung

Komp. A+B, flüssig	EAK 08 04 09
Komp. A+B, ausgehärtet	EAK 08 04 10

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Stehendes Wasser und Schmutzansammlungen verringern die reflektierenden Produkteigenschaften.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte - die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in Ihren Haftungs- und Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, Dezember 2012